

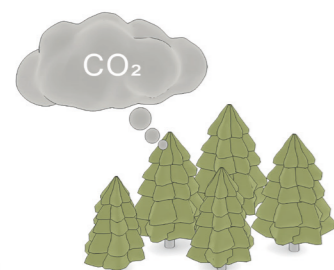
Scrimber CSC

CO₂-speichernde und tragende
Bauprodukte herstellen

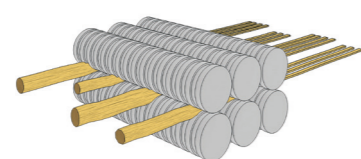
Scrimber CSC
Carbon Sink Concrete

Vom Wald zum Gebäude

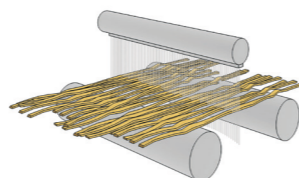
Bäume lagern während ihres Wachstums bis zu 20 Tonnen CO₂ ein. Mit dem Scrimber-Prozess werden die Baumstämme und Äste gewalzt und zu Bauprodukten verarbeitet. Das eingelagerte CO₂ bleibt in den Produkten gespeichert.



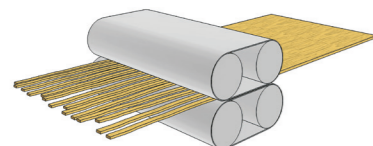
1 Bäume wachsen
Durch Photosynthese entziehen Bäume grosse Mengen CO₂ der Atmosphäre und machen Holz daraus, unseren Rohstoff der Zukunft.



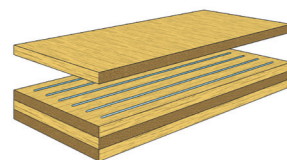
2 Baumstämme walzen
Baumstämme werden durch mehrere Walzenpaare geführt und so in einzelne Holzsperrissele zerkleinert. Die Faserstränge bleiben intakt.



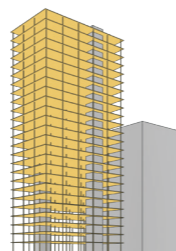
3 Spreissel beleimen
Die Holzsperrissele werden getrocknet und mit Klebstoff versetzt. Der Einsatz eines biobasierenden Klebstoffes wird angestrebt.



4 Rohplatten herstellen
Die beleimten Spreissel werden zu Scrimber-Rohplatten verpresst. Sie eignen sich für die Weiterverarbeitung zu Bauprodukten.



5 Bauprodukte herstellen
Brettschichtholz- und Brettsperrholzhersteller verarbeiten die Scrimber-Rohplatten industriell und preisgünstig zu Bauprodukten.



6 Stahl und Beton ersetzen
Mit Scrimber können Stützen, Träger und Platten für den tragenden Bereich erstellt werden. Sie ersetzen Stahlbeton.

Die Berner Fachhochschule als kompetente Forschungspartnerin

Die Berner Fachhochschule BFH gehört zu den international führenden holztechnologischen Forschungseinrichtungen. Als kompetente Forschungspartnerin nimmt sie eine Schlüsselrolle im Scrimber-Projekt ein. Das Institut für Werkstoffe und Holztechnologie (WH) der BFH ist durch seine langjährige Erfahrung, die fachliche Kompetenz und die bereitgestellte Infrastruktur der ideale Partner für eine erfolgreiche Entwicklung der Scrimber-Technologie.

Verein Interessensgemeinschaft IG Scrimber

Die Interessensgemeinschaft IG Scrimber vereint verschiedene nationale und internationale Akteure wie Waldbesitzer, Holzverarbeitende und potenziellen Standortgemeinden und trägt so dazu bei, die Scrimber-Technologie schnell und effizient weiter zu entwickeln.

Möchten Sie Teil der IG Scrimber werden? Wir freuen uns auf Ihr Beitragsgesuch!



IG Scrimber
Verein Interessensgemeinschaft Scrimber



CO₂ absorbieren und zu Bauprodukten verarbeiten

Die Scrimber-Technologie wird entwickelt, um eine nachhaltige Alternative zu Beton, Stahl und Backsteinen der Bauindustrie bereitzustellen, da deren Herstellung sehr ressourcenintensiv ist und grosse Mengen an klimaschädlichem CO₂ emittiert werden.

Herkömmliche tragende Holzwerkstoffe bestehen meist aus hochwertigen Sägevollholzlamellen. Bei deren Produktion fallen reichlich, bisher kaum genutzte Nebensortimente und Sägeresten an, die in der Regel nur thermisch verwertet (verbrannt) werden. Dadurch wird das über Jahrzehnte gespeicherte CO₂ wieder in die Atmosphäre freigesetzt.



Die Vorteile der Scrimber-Technologie

Effizienter Ressourceneinsatz

Bis zu 90 % eines gefällten Baumes können langfristig zu tragenden Bauteilen verarbeitet werden, wodurch der im Holz gebundene Kohlenstoff über Jahrzehnte gespeichert bleibt und als CO₂-Speicher dient.

Kostenersparnis

Das kontinuierliche Scrimber-Herstellungsverfahren bietet einen kostengünstigen, homogenen Holzwerkstoff, der zur Risikominimierung beiträgt und Großprojekte in Holzbauweise ermöglicht.

Nutzung von Rohstoffen

Stofflich ungenutzte Rohstoffquellen wie Äste, Durchforstungsholz und Sägerestholz halten die Rohstoffkosten gering und bieten zusätzliche Einnahmemöglichkeiten für Waldbesitzer und die Sägeindustrie.

Verbesserte Festigkeit

Im Gegensatz zu herkömmlichen Holzwerkstoffen, bei denen die Holzfasern in verschiedene Richtungen zerkleinert werden, erhöht die Scrimber-Technologie die Zug- und Druckbelastbarkeit der Platten durch ein Quetschverfahren, das die ursprüngliche Holzstruktur erhält.

Flexibilität

Die Scrimber-Technologie kann flexibel auf zukünftig verfügbare Baumarten angepasst werden, was den Umbau von Wäldern zu klimaresilienten Mischwäldern unterstützt.

Insgesamt bietet die Scrimber-Technologie eine nachhaltige und kosteneffiziente Lösung für die Bauindustrie und trägt dazu bei, den Kohlenstoff im Holz langfristig zu speichern und gesunde Wälder zu erhalten.



«Haben Sie Fragen zu Scrimber? Wenden Sie sich gerne an mich.»

Tobias Depnering, MSc Wood Technology
tobias.depnering@scrimber.com
+41 58 255 42 93



Scrimber CSC Schweiz AG
Niesenstrasse 1
3600 Thun
+41 58 255 42 90
info@scrimber.com, www.scrimber.com

Scrimber CSC
Carbon Sink Concrete